

340717-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Gase – Lieferung von Flaschengasen und Heliumprodukten an 7 hessische Hochschulen
OJ S 101/2025 27/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement
E-Mail: vergabestelle@dlist.server.uni-frankfurt.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Philipps-Universität Marburg
E-Mail: vergabestelle@dlist.server.uni-frankfurt.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Kassel
E-Mail: vergabestelle@dlist.server.uni-frankfurt.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Justus-Liebig-Universität Gießen
E-Mail: vergabestelle@dlist.server.uni-frankfurt.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Technische Hochschule Mittelhessen
E-Mail: vergabestelle@dlist.server.uni-frankfurt.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Geisenheim University
E-Mail: vergabestelle@dlist.server.uni-frankfurt.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Frankfurt University of Applied Sciences

E-Mail: vergabestelle@dlist.server.uni-frankfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von Flaschengasen und Heliumprodukten an 7 hessische Hochschulen

Beschreibung: Ziel des Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Rahmenvertrages zur Deckung des Bedarfs der in dieser Vergabe zusammengeschlossenen, 7 Hochschulen des Landes Hessen, an technischen Gasen (mit Ausnahme von Heliumprodukten) in Gasflaschen, verschiedener Art und Reinheit = Flaschengase (Los 1), bzw. an flüssigem Heliums in Dewaren/ Kannen und gasförmigem Helium in Gasflaschen = Heliumprodukte (Los 2). Zudem ist, wenn auch in geringen Mengen, auch Trockeneis Teil der in Los 1 (Flaschengase) ausgeschriebenem Lieferleistung.

Kennung des Verfahrens: ddee6f67-9492-4352-8a8e-9205dcbf9c72

Interne Kennung: 9.40.40 VgV EM1-HHS-02-24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 24110000 Technische Gase

Zusätzliche Einstufung (cpv): 24111300 Helium

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-von-Laue-Str. 9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60438

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der v.g. Erfüllungsort gilt für Anlieferungen an die Johann Wolfgang- Goethe-Universität und untergliedert sich in weitere Erfüllungsorte für diesen Auftraggeber. Die weiteren Erfüllungsorte (der 6 weiteren teilnehmenden, hessischen Hochschulen) sind der Vergabeunterlage zu entnehmen.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 300 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 300 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMY5Z6A Aufgrund der besonderen Methodik des Einzelabrufs von Heliumprodukten (Los2), in Form von "Abruf-Miniwettbewerben", wird der Auftraggeber das Vergabeverfahren zu Los2 dann aufheben, wenn für Los2 nur ein zu wertendes Angebot vorgelegt werden sollte. Nähere Informationen hierzu sind der Vergabeunterlage zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Die Goethe-Universität Frankfurt führt das Europaweite Vergabeverfahren federführend, für insgesamt 7 hessische Hochschulen durch. Es gilt (sofern im "EU-Oberschwellenbereich" einschlägig) das nationale Beschaffungsrecht des Landes Hessen.

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung von Flaschengasen

Beschreibung: Vorhaltung der Produkte/ Lieferbereitschaft und Bezugsmethodik - Details siehe Vergabeunterlage

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 24110000 Technische Gase

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Neben den im Produkt- und Preisblatt-Los 1, bzw. im Produkt- und Preisblatt-Los 2 (Teil B der Vergabeunterlage) genannten Produkten, sind die Hochschulen berechtigt weitere Produkte, aus dem Sortiment des jeweiligen Auftragnehmers, zu bestellen. Für die Bestellung, Lieferung und Berechnung auch dieser Produkte, gilt mit Ausnahme der Lieferfristen und Preisbindung, dieser Rahmenvertrag. Den Auftraggebern ist, auf Anforderung, eine entsprechende, aktuelle Produktpreisliste, über das Produktsortiment des Auftragnehmers vorzulegen, die die Einhaltung der v.g. Bestell-, Liefer- und Rechnungsbedingungen, berücksichtigt. Eine Abnahmeverpflichtung für Produkte dieses, zusätzlichen Sortiments, seitens der Auftraggeber, besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-von-Laue-Str. 9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60438

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der v.g. Erfüllungsort gilt für Anlieferungen an die Johann Wolfgang- Goethe-Universität und untergliedert sich in weitere Erfüllungsorte für diesen Auftraggeber. Die weiteren Erfüllungsorte (der 6 weiteren teilnehmenden, hessischen Hochschulen) sind der Vergabeunterlage zu entnehmen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 72 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 940 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlage

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens zwei Referenzen pro angebotenem Los (wurden in Referenzaufträgen Leistungen beider Lose der ausgeschriebenen Art erbracht, wird die entsprechende Referenz, als eine der geforderten Referenzen für beide Lose, anerkannt) bei mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern (die geforderte Anzahl versteht sich hier Losübergreifend) zur Ausführung vergleichbarer** Lieferleistungen aus den letzten 3 Geschäftsjahren. ** Als vergleichbare Leistungen im v.g. Sinne werden (pro Einzelreferenz) betrachtet: Für die Lieferung technischer Gase in Flaschen und Trockeneis (Los 1): Lieferung von mindestens 1.500 Flaschen pro Jahr, min. 50 verschiedener Gasarten, bzw. Gasgemische und/ oder Gase mit unterschiedlichen Reinheitsgraden, ohne gasförmige Heliumprodukte (pro Referenzauftrag) an einen Auftraggeber mit mindestens 5 dezentralen Anlieferstellen (eine Trockeneislieferung muss lediglich Bestandteil des jeweiligen Referenzauftrags zu Los 1 gewesen sein - jedoch keine Vorgabe bezüglich Mindestliefermenge und einer Lieferung an verschiedene Anlieferstellen, erfüllen). Für die Lieferung flüssigen Heliums in Dewaren/ Kannen, und gasförmigen Heliums in Flaschen (Los 2): Lieferung von mindestens 40 Dewaren/ Kannen (bezogen auf 100 Liter-Kannen) flüssigen Heliums und mindestens 50 Flaschen gasförmiger Heliumprodukte pro Jahr (pro Referenzauftrag) an einen Auftraggeber mit mindestens 5 dezentralen Anlieferstellen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis (Scan) über die Zertifizierung eines gültigen Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2008 ff. oder gleichwertiges zertifiziertes QM-System

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben sind die Gesamtumsätze des Unternehmens sowie die Umsätze mit Leistungen, welche mit der zu vergebenden Liefer- und/ oder Dienstleistung vergleichbar sind - unter Einschluss des Anteils von gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen - in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Aufgrund der Dimension der Beschaffung ist eine ausreichende wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bieters nur dann zu unterstellen, wenn - unabhängig von den weiteren, in der Auftragsbekanntmachung, bzw. den Vergabeunterlagen des AG genannten Anforderungen - das Unternehmen des Bieters mit Liefer- und/ oder

Dienstleistungen, welche mit den in diesem Verfahren ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, einen jährlichen Mindestumsatz: 1. Aus dem Geschäftsbereich Lieferung technischer Gase in Flaschen/ Trockeneis (Los 1) von: 670.000,- Euro netto*, erreicht hat. 2. Aus dem Geschäftsbereich Lieferung flüssigen Heliums in Dewaren/ Kannen und gasförmigen Heliums in Flaschen (Los 2) von: 310.000,- Euro netto*, erreicht hat. Bei einer Angebotsabgabe für beide Lose müssen die vorgegebenen Mindestumsätze für jedes einzelne Los erreicht worden sein (keine Umsatzkumulation, über die Lose hinweg). Sofern die Anforderung für eines der angebotenen Lose nicht erfüllt worden sein sollte, wird das Angebot für dieses Los von der weiteren Angebotswertung ausgeschlossen. * Die v.g. Werte betragen weniger als das zweifache des geschätzten Auftragswertes für das jeweilige Los, pro Jahr

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen unterhält eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Mindest-Deckungssummen, bzw. verpflichtet sich, nach Zuschlagserteilung und vor Erbringung der Leistungen, eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Mindest-Deckungssummen, abzuschließen. Der Versicherungsschutz wird uneingeschränkt und in voller Höhe für den gesamten Auftragszeitraum vorgehalten. Die Versicherungssumme steht 2-fach maximiert p. a. zur Verfügung. Mindest-Deckungssummen: Personenschäden - mind. 1,5 Mio. EUR Sachschäden - je Schadenfall mind. 1 Mio. EUR Vermögensschäden - je Schadenfall mind. 100.000 EUR

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dem Angebot ist ein aktueller (nicht älter als 90 Tage zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist) Handelsregistrauszug als Kopie, oder ein gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Herkunftslandes, beizufügen. Sofern eine Nichteintragung vorliegt, ist diese zu begründen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur logistischen Sicherstellung der Leistungserbringung, bei Entfernung > 100 Km zu den Lieferorten,

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung Unternehmensdarstellung: anzugeben sind Name Rechtsform, sowie Hauptsitz und Größe des Unternehmens sowie die Anzahl der Mitarbeitenden, - Eigenerklärung zur Präqualifikation des Unternehmens, - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß §§123 GWB und 124 GWB, - Eigenerklärung zur Einhaltung des AGG, - Eigenerklärung zur Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsabgaben, - Eigenerklärung Entrichtung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft, - Eigenerklärung zur Zahlung des Tariflohns im Rahmen der Vertragsausführung, - Eigenerklärung zu Eintragungen im Wettbewerbsregister, - Eigenerklärung zu den EU-Russlandsanktionen, - Eigenerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), - Eigenerklärung zu Bietergemeinschaft, Unterauftragnehmer, Eignungsleihe. Bei Bietergemeinschaften ist zusätzlich einzureichen: - Formblatt 4.2 EU- Bietergemeinschaftserklärung Mehrfachbewerbungen von Unternehmen als Bieter und als Mitglied einer Bietergemeinschaft sind ausgeschlossen. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise - soweit einschlägig - grundsätzlich von allen Mitgliedern der Gemeinschaft einzureichen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern /Eignungsleihe ist zusätzlich einzureichen: - Formblatt 4.1 EU Erklärung Ausschlussgründe für Unteraufträge und Eignungsleihe, - Formblatt 4.3 EU Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe, -

Formblatt 4.4 EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen. Alle in dieser Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise sind entsprechend der einschlägigen Bestimmungen des Herkunftslandes zu erbringen. Nachweise in anderer Sprache als in Deutsch, sind mit einer einfachen deutschen Übersetzung einzureichen. Sofern nichts Anderes beschrieben ist, dürfen die Nachweise nicht älter als 6 Monate sein. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise zu den Aussagen des Bieters, vor Auftragsvergabe von diesem einzufordern. Der Bieter hat solche unverzüglich, nach Maßgabe der Ausschreibungsunterlagen, beim Auftraggeber vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los1 - Gesamtpreis Flaschen

Beschreibung: Gesamtpreis Flaschen aus Los1 (inkl. aller Nebenkosten, jedoch ohne Flaschenmiete)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 61

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los1 - Flaschenmiete aus dem Austauschmietmodell

Beschreibung: Flaschenmiete aus dem Austauschmietmodell

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los1 - Flaschenmiete aus dem Zeitmietmodell

Beschreibung: Flaschenmiete aus dem Zeitmietmodell

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Los1 - Integrale Flaschenmiete

Beschreibung: Integrale Flaschenmiete im Rahmen der Dauermiete

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los1 - Behältermiete (Trockeneis)

Beschreibung: Behältermiete (Trockeneis) pro Tag

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Los1 - Lieferfrist

Beschreibung: Lieferfrist kürzer als 48 Stunden

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los2 - Preis pro 100Liter Dewar/Kanne

Beschreibung: Preis pro 100Liter Dewar/Kanne (inkl. aller Nebenkosten, jedoch ohne Dewar/Kannenmiete und Einkühlung)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los2 - Gesamtpreis Flaschen

Beschreibung: Gesamtpreis Flaschen aus Los2 (inkl. aller Nebenkosten, jedoch ohne Flaschenmiete)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los2 - Dewar-/ Kannenmiete (100 Liter) pro Tag

Beschreibung: Dewar-/ Kannenmiete (100 Liter) pro Tag

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Los2 - Verweildauer von Dewaren/ Kannen

Beschreibung: Verweildauer von Dewaren/ Kannen (100 Liter), ohne Kühlungsmaßnahmen, beim Auftraggeber

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los2 - Kosten der Einkühlung von Dewaren/ Kannen (100 Liter) durch den Auftragnehmer

Beschreibung: Kosten der Einkühlung von Dewaren/ Kannen (100 Liter) durch den Auftragnehmer

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los2 - Flaschenmiete aus dem Austauschmietmodell

Beschreibung: Flaschenmiete aus dem Austauschmietmodell

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los2 - Flaschenmiete aus dem Zeitmietmodell

Beschreibung: Flaschenmiete aus dem Zeitmietmodell

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Los2 - Integrale Flaschenmiete

Beschreibung: Integrale Flaschenmiete im Rahmen der Dauermiete
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)
Zuschlagskriterium — Zahl: 2
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Los2 - Lieferfrist
Beschreibung: Lieferfrist kürzer als 3 Werktage
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMY5Z6A/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: Die Kommunikation von Bewerbern/ Bieter und der Vergabestelle in diesem Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal (DTVP), über die in dieser Bekanntmachung angegebene URL.
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMY5Z6A>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMY5Z6A>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 01/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Sofern Nachforderungen nach §56VgV zulässig sind, wird die Vergabestelle die Bieter zur Nachreichung der Unterlagen auffordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: DTVP
Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Arbeitgebers gemeinsam, unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist, ausschließlich in elektronischer Form über das deutsche Vergabeportal (DTVP), durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Vertragslaufzeit (inkl. Verlängerungsoption) von insgesamt mehr als 4 Jahren ist darin begründet, dass in diesem speziellen Leistungsbereich, ein Wechsel des Auftragnehmers einen sehr hohen Aufwand, sowohl für den Auftragnehmer, als auch den jeweiligen Auftraggeber erfordert. So sind Kenntnisse über alle Standorte/ Anlieferstellen und -wege, aller am Rahmenvertrag teilnehmenden Hochschulen, zu vermitteln, bzw. zu erlangen, die eingebrachten, vom jeweiligen Auftragnehmer zu stellenden Gasflaschen regelmäßig zu prüfen und, am Vertragsende, bzw. im festgelegten Nachfolgezeitraum, komplett auszutauschen (hier sind insbesondere die gesetzlichen Prüf- und Abschreibungszyklen bzw. -Zeiträume zu berücksichtigen). Schließlich steht der hohe Initialaufwand und -invest des Auftragnehmers, zum jeweils projektbezogenen Aufbau eines ausreichenden Gasflaschenbestandes, einer Beteiligung am Wettbewerb um einen Rahmenvertrag kürzerer Laufzeit, entgegen. So wäre bei einer kürzeren Vertragslaufzeit mit einer massiven Einschränkung des ohnehin sehr kleinen Anbietermarktes, bzw. einem überproportionalen Niederschlag der hohen Initial- und Investitionskosten, auf die Produktpreise zu rechnen. Hinsichtlich der Lieferung von Heliumprodukten, ist eine belastbare Planungsgrundlage zur Bestimmung der voraussichtlichen Abnahmemengen für die Anbieter unerlässlich und bestimmt deshalb maßgeblich deren Beteiligung am Wettbewerb. Aufgrund der vorgesehenen besonderen Vertragskonstellation zum Bezug der Heliumprodukte (Abruf-Miniwettbewerbe) muss deshalb eine fehlende Planungssicherheit der Anbieter, bezüglich der bei Ihnen tatsächlich abgenommenen Gesamtmengen, durch einen längeren Vertragszeitraum (potentiellen Abnahmezeitraum) kompensiert werden, um die Teilnahme am Wettbewerb für die potentiellen Anbieter dennoch attraktiv zu gestalten. Zudem steht zu erwarten, dass der recht kleine Markt an potentiellen Lieferanten für Heliumprodukte, bereits über den Vertragsabschluss mit maximal 3 (Rahmen-)Vertragspartnern, vollständig abgebildet ist, d.h. keinem potentiellen Anbieter ein Nachteil durch einen, über 4 Jahre hinausgehenden Vertragszeitraum, entstehen wird.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang bei der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr.4 GWB). Der Auftraggeber weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Lieferung von Heliumprodukten

Beschreibung: Vorhaltung der Produkte/ Lieferbereitschaft und Bezugsmethodik - Details siehe Vergabeunterlage

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 24110000 Technische Gase

Zusätzliche Einstufung (cpv): 24111300 Helium

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Neben den im Produkt- und Preisblatt-Los 1, bzw. im Produkt- und Preisblatt-Los 2 (Teil B der Vergabeunterlage) genannten Produkten, sind die Hochschulen berechtigt weitere Produkte, aus dem Sortiment des jeweiligen Auftragnehmers, zu bestellen. Für die Bestellung, Lieferung und Berechnung auch dieser Produkte, gilt mit Ausnahme der Lieferfristen und Preisbindung, dieser Rahmenvertrag. Den Auftraggebern ist, auf Anforderung, eine entsprechende, aktuelle Produktpreisliste, über das Produktsortiment des Auftragnehmers vorzulegen, die die Einhaltung der v.g. Bestell-, Liefer- und Rechnungsbedingungen, berücksichtigt. Eine Abnahmeverpflichtung für Produkte dieses, zusätzlichen Sortiments, seitens der Auftraggeber, besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-von-Laue-Str. 9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60438

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der v.g. Erfüllungsort gilt für Anlieferungen an die Johann Wolfgang- Goethe-Universität und untergliedert sich in weitere Erfüllungsorte für diesen Auftraggeber. Die weiteren Erfüllungsorte (der 6 weiteren teilnehmenden, hessischen Hochschulen) sind der Vergabeunterlage zu entnehmen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 72 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 360 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlage

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens zwei Referenzen pro angebotenem Los (wurden in Referenzaufträgen Leistungen beider Lose der ausgeschriebenen Art erbracht, wird die entsprechende Referenz, als eine der geforderten Referenzen für beide Lose, anerkannt) bei mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern (die geforderte Anzahl versteht sich hier Losübergreifend) zur Ausführung vergleichbarer** Lieferleistungen aus den letzten 3 Geschäftsjahren. ** Als vergleichbare Leistungen im v.g. Sinne werden (pro Einzelreferenz) betrachtet: Für die Lieferung technischer Gase in Flaschen und Trockeneis (Los 1): Lieferung von mindestens 1.500 Flaschen pro Jahr, min. 50 verschiedener Gasarten, bzw. Gasgemische und/ oder Gase mit unterschiedlichen Reinheitsgraden, ohne gasförmige Heliumprodukte (pro Referenzauftrag) an einen Auftraggeber mit mindestens 5 dezentralen Anlieferstellen (eine Trockeneislieferung muss lediglich Bestandteil des jeweiligen Referenzauftrags zu Los 1 gewesen sein - jedoch keine Vorgabe bezüglich Mindestliefermenge und einer Lieferung an verschiedene Anlieferstellen, erfüllen). Für die Lieferung flüssigen Heliums in Dewaren/ Kannen, und gasförmigen Heliums in Flaschen (Los 2): Lieferung von mindestens 40 Dewaren/ Kannen (bezogen auf 100 Liter-Kannen) flüssigen Heliums und mindestens 50 Flaschen gasförmiger Heliumprodukte pro Jahr (pro Referenzauftrag) an einen Auftraggeber mit mindestens 5 dezentralen Anlieferstellen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis (Scan) über die Zertifizierung eines gültigen Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2008 ff. oder gleichwertiges zertifiziertes QM-System

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben sind die Gesamtumsätze des Unternehmens sowie die Umsätze mit Leistungen, welche mit der zu vergebenden Liefer- und/ oder Dienstleistung vergleichbar sind - unter Einschluss des Anteils von gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen - in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Aufgrund der Dimension der Beschaffung ist eine ausreichende wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bieters nur dann zu unterstellen, wenn - unabhängig von den weiteren, in der Auftragsbekanntmachung, bzw. den Vergabeunterlagen des AG

genannten Anforderungen - das Unternehmen des Bieters mit Liefer- und/ oder Dienstleistungen, welche mit den in diesem Verfahren ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, einen jährlichen Mindestumsatz: 1. Aus dem Geschäftsbereich Lieferung technischer Gase in Flaschen/ Trockeneis (Los 1) von: 670.000,- Euro netto*, erreicht hat. 2. Aus dem Geschäftsbereich Lieferung flüssigen Heliums in Dewaren/ Kannen und gasförmigen Heliums in Flaschen (Los 2) von: 310.000,- Euro netto*, erreicht hat. Bei einer Angebotsabgabe für beide Lose müssen die vorgegebenen Mindestumsätze für jedes einzelne Los erreicht worden sein (keine Umsatzkumulation, über die Lose hinweg). Sofern die Anforderung für eines der angebotenen Lose nicht erfüllt worden sein sollte, wird das Angebot für dieses Los von der weiteren Angebotswertung ausgeschlossen. * Die v.g. Werte betragen weniger als das zweifache des geschätzten Auftragswertes für das jeweilige Los, pro Jahr

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen unterhält eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Mindest-Deckungssummen, bzw. verpflichtet sich, nach Zuschlagserteilung und vor Erbringung der Leistungen, eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Mindest-Deckungssummen, abzuschließen. Der Versicherungsschutz wird uneingeschränkt und in voller Höhe für den gesamten Auftragszeitraum vorgehalten. Die Versicherungssumme steht 2-fach maximiert p. a. zur Verfügung. Mindest-Deckungssummen: Personenschäden - mind. 1,5 Mio. EUR Sachschäden - je Schadenfall mind. 1 Mio. EUR Vermögensschäden - je Schadenfall mind. 100.000 EUR

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dem Angebot ist ein aktueller (nicht älter als 90 Tage zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist) Handelsregistrauszug als Kopie, oder ein gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Herkunftslandes, beizufügen. Sofern eine Nichteintragung vorliegt, ist diese zu begründen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur logistischen Sicherstellung der Leistungserbringung, bei Entfernung > 100 Km zu den Lieferorten,

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung Unternehmensdarstellung: anzugeben sind Name Rechtsform, sowie Hauptsitz und Größe des Unternehmens sowie die Anzahl der Mitarbeitenden, - Eigenerklärung zur Präqualifikation des Unternehmens, - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß §§123 GWB und 124 GWB, - Eigenerklärung zur Einhaltung des AGG, - Eigenerklärung zur Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsabgaben, - Eigenerklärung Entrichtung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft, - Eigenerklärung zur Zahlung des Tariflohns im Rahmen der Vertragsausführung, - Eigenerklärung zu Eintragungen im Wettbewerbsregister, - Eigenerklärung zu den EU-Russlandsanktionen, - Eigenerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), - Eigenerklärung zu Bietergemeinschaft, Unterauftragnehmer, Eignungsleihe. Bei Bietergemeinschaften ist zusätzlich einzureichen: - Formblatt 4.2 EU- Bietergemeinschaftserklärung Mehrfachbewerbungen von Unternehmen als Bieter und als Mitglied einer Bietergemeinschaft sind ausgeschlossen. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise - soweit einschlägig - grundsätzlich von allen Mitgliedern der Gemeinschaft einzureichen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern /Eignungsleihe ist zusätzlich einzureichen: - Formblatt 4.1 EU Erklärung Ausschlussgründe für

Unteraufträge und Eignungsleihe, - Formblatt 4.3 EU Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe, - Formblatt 4.4 EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen. Alle in dieser Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise sind entsprechend der einschlägigen Bestimmungen des Herkunftslandes zu erbringen. Nachweise in anderer Sprache als in Deutsch, sind mit einer einfachen deutschen Übersetzung einzureichen. Sofern nichts Anderes beschrieben ist, dürfen die Nachweise nicht älter als 6 Monate sein. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise zu den Aussagen des Bieters, vor Auftragsvergabe von diesem einzufordern. Der Bieter hat solche unverzüglich, nach Maßgabe der Ausschreibungsunterlagen, beim Auftraggeber vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los1 - Gesamtpreis Flaschen

Beschreibung: Gesamtpreis Flaschen aus Los1 (inkl. aller Nebenkosten, jedoch ohne Flaschenmiete)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 61

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los1 - Flaschenmiete aus dem Austauschmietmodell

Beschreibung: Flaschenmiete aus dem Austauschmietmodell

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los1 - Flaschenmiete aus dem Zeitmietmodell

Beschreibung: Flaschenmiete aus dem Zeitmietmodell

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Los1 - Integrale Flaschenmiete

Beschreibung: Integrale Flaschenmiete im Rahmen der Dauermiete

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los1 - Behältermiete (Trockeneis)

Beschreibung: Behältermiete (Trockeneis) pro Tag

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Los1 - Lieferfrist

Beschreibung: Lieferfrist kürzer als 48 Stunden

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los2 - Preis pro 100Liter Dewar/Kanne

Beschreibung: Preis pro 100Liter Dewar/Kanne (inkl. aller Nebenkosten, jedoch ohne Dewar/Kannenmiete und Einkühlung)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los2 - Gesamtpreis Flaschen

Beschreibung: Gesamtpreis Flaschen aus Los2 (inkl. aller Nebenkosten, jedoch ohne Flaschenmiete)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los2 - Dewar-/ Kannenmiete (100 Liter) pro Tag

Beschreibung: Dewar-/ Kannenmiete (100 Liter) pro Tag

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Los2 - Verweildauer von Dewaren/ Kannen

Beschreibung: Verweildauer von Dewaren/ Kannen (100 Liter), ohne Kühlungsmaßnahmen, beim Auftraggeber

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los2 - Kosten der Einkühlung von Dewaren/ Kannen (100 Liter) durch den Auftragnehmer

Beschreibung: Kosten der Einkühlung von Dewaren/ Kannen (100 Liter) durch den Auftragnehmer

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los2 - Flaschenmiete aus dem Austauschmietmodell

Beschreibung: Flaschenmiete aus dem Austauschmietmodell

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Los2 - Flaschenmiete aus dem Zeitmietmodell

Beschreibung: Flaschenmiete aus dem Zeitmietmodell

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Los2 - Integrale Flaschenmiete
Beschreibung: Integrale Flaschenmiete im Rahmen der Dauermiete
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)
Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Los2 - Lieferfrist

Beschreibung: Lieferfrist kürzer als 3 Werktage

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMY5Z6A/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation von Bewerbern/ Bieterinnen und der Vergabestelle in diesem Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal (DTVP), über die in dieser Bekanntmachung angegebene URL.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMY5Z6A>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMY5Z6A>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sofern Nachforderungen nach §56VgV zulässig sind, wird die Vergabestelle die Bieter zur Nachreichung der Unterlagen auffordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: DTVP

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Arbeitgebers gemeinsam, unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist, ausschließlich in elektronischer Form über das deutsche Vergabeportal (DTVP), durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Vertragslaufzeit (inkl. Verlängerungsoption) von insgesamt mehr als 4 Jahren ist darin begründet, dass in diesem speziellen Leistungsbereich, ein Wechsel des Auftragnehmers einen sehr hohen Aufwand, sowohl für den Auftragnehmer, als auch den jeweiligen Auftraggeber erfordert. So sind Kenntnisse über alle Standorte/ Anlieferstellen und -wege, aller am Rahmenvertrag teilnehmenden Hochschulen, zu vermitteln, bzw. zu erlangen, die eingebrachten, vom jeweiligen Auftragnehmer zu stellenden Gasflaschen regelmäßig zu prüfen und, am Vertragsende, bzw. im festgelegten Nachfolgezeitraum, komplett auszutauschen (hier sind insbesondere die gesetzlichen Prüf- und Abschreibungszyklen bzw. -Zeiträume zu berücksichtigen). Schließlich steht der hohe Initialaufwand und -invest des Auftragnehmers, zum jeweils projektbezogenen Aufbau eines ausreichenden Gasflaschenbestandes, einer Beteiligung am Wettbewerb um einen Rahmenvertrag kürzerer Laufzeit, entgegen. So wäre bei einer kürzeren Vertragslaufzeit mit einer massiven Einschränkung des ohnehin sehr kleinen Anbietermarktes, bzw. einem überproportionalen Niederschlag der hohen Initial- und Investitionskosten, auf die Produktpreise zu rechnen. Hinsichtlich der Lieferung von Heliumprodukten, ist eine belastbare Planungsgrundlage zur Bestimmung der voraussichtlichen Abnahmemengen für die Anbieter unerlässlich und bestimmt deshalb maßgeblich deren Beteiligung am Wettbewerb. Aufgrund der vorgesehenen besonderen Vertragskonstellation zum Bezug der Heliumprodukte (Abruf-Miniwettbewerbe) muss deshalb eine fehlende Planungssicherheit der Anbieter, bezüglich der bei Ihnen tatsächlich abgenommenen Gesamtmengen, durch einen längeren Vertragszeitraum (potentiellen Abnahmezeitraum) kompensiert werden, um die Teilnahme am Wettbewerb für die potentiellen Anbieter dennoch attraktiv zu gestalten. Zudem steht zu erwarten, dass der recht kleine Markt an potentiellen Lieferanten für Heliumprodukte, bereits über den Vertragsabschluss mit maximal 3 (Rahmen-)Vertragspartnern, vollständig abgebildet ist, d.h. keinem potentiellen Anbieter ein Nachteil durch einen, über 4 Jahre hinausgehenden Vertragszeitraum, entstehen wird.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang bei der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr.4 GWB). Der Auftraggeber weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig,

soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

Registrierungsnummer: DE114110511

Postanschrift: Theodor-W.-Adorno-Platz 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkaufsmanagement

E-Mail: vergabestelle@dlist.server.uni-frankfurt.de

Telefon: +49 69-79819852

Fax: +49 69-79876317165

Internetadresse: <http://www.uni-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Philipps-Universität Marburg

Registrierungsnummer: DE112590692

Postanschrift: Biegenstraße 10

Stadt: Marburg

Postleitzahl: 35037

Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@dlst.server.uni-frankfurt.de
Telefon: +49 6421-2820
Internetadresse: <https://www.uni-marburg.de/de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Universität Kassel
Registrierungsnummer: DE113057055
Postanschrift: Mönchebergstraße 19
Stadt: Kassel
Postleitzahl: 34109
Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@dlst.server.uni-frankfurt.de
Telefon: +49 561-8040
Internetadresse: <https://www.uni-kassel.de/uni/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Justus-Liebig-Universität Gießen
Registrierungsnummer: DE112591322
Postanschrift: Ludwigstraße 23
Stadt: Gießen
Postleitzahl: 35390
Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@dlst.server.uni-frankfurt.de
Telefon: +49 641-990
Internetadresse: <https://www.uni-giessen.de/de/index>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Technische Hochschule Mittelhessen
Registrierungsnummer: DE813885934
Postanschrift: Wiesenstraße 14
Stadt: Gießen
Postleitzahl: 35390
Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@dlst.server.uni-frankfurt.de
Telefon: +49 641-3090
Internetadresse: <https://www.thm.de/site/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Geisenheim University

Registrierungsnummer: DE113823585
Postanschrift: Von-Lade-Str. 1
Stadt: Geisenheim
Postleitzahl: 65366
Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@dlist.server.uni-frankfurt.de
Telefon: +49 6722-5020
Internetadresse: <https://www.hs-geisenheim.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Frankfurt University of Applied Sciences
Registrierungsnummer: DE114110370
Postanschrift: Nibelungenplatz 1
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60318
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@dlist.server.uni-frankfurt.de
Telefon: +49 69-15332462
Internetadresse: <https://www.frankfurt-university.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: 06-22630029-17
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 615112-6603
Fax: +49 615112-5816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 08f2cab3-dc0a-4cfe-8a63-bbb34f54a449 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/05/2025 18:07:07 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 340717-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 101/2025

Datum der Veröffentlichung: 27/05/2025